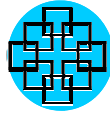




Oktober 2012

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Dautphe

MartinsBote



www.martinsbote.de



Tiefer Einblick

Unsere Konfis beschäftigen sich mit Gesangbüchern



„Unser Gesangbuch – Kein Buch wie jedes andere“

Beide Konfi-Gruppe haben die Ausstellung in Biedenkopf besucht. Nach Bahnfahrt und Wanderung zum Schloss konnten die Jugendlichen, die von sechs Teamern begleitet wurden, die 175 Ausstellungsstücke betrachten. Um einen Fragebogen auszufüllen, beschäftigten sie sich eingehend mit den Vitrinen. Sie stellten fest, dass ein Gesangbuch über 1300 Lieder enthält, dass es seit der Reformation

28000 Gesangbücher im deutschsprachigen Raum gibt, dass ein Dautphener Pfarrer „Hinterländer Festlieder“ herausgegeben hat, um den Gesang zu beleben. Durch eine Freiarbeit zum Thema waren die Konfis bestens auf den Besuch der Ausstellung vorbereitet.

Natürlich gehörten auch weitere Erkundungen des Schlosses sowie ein Abstecher in die Eisdielen zum Tagesprogramm.

*Durch die Tage
den Weg gehen
oft vor Wänden stehen
und nicht weiter wissen
manchmal das Ziel vor Augen
zum Greifen nahe
und dann weit zurück geworfen
wie an den Anfang
alles umsonst
dann plötzlich
und wie von selbst
die Mitte*

Text: Quelle unbekannt

Kirchenlabyrinth Chartres

Nachgedacht

Liebe Gemeinde!

Genau so fühlt es sich manchmal an, das Leben. Es gibt Tage, an denen laufe ich vor die Wand.

Es gibt Tage, da scheint das Ziel zum Greifen nah – und dann plötzlich bin ich wieder weit zurückgeworfen wie an den Anfang und alles scheint umsonst. Das erlebe ich immer wieder – im Beruf, im Privatleben, sogar auch in meinem geistlichen Leben.

Diese Erfahrung findet sich in einem Kulturschatz der Menschen wieder, im Labyrinth. Schau ich ein Labyrinth in Ruhe an, gehe ich selbst ein Labyrinth entlang, am Boden, aus Grad, in Stein oder im Maisfeld – oder fahre ich vielleicht nur ein Labyrinth in der Rätselzeitschrift mit einem Bleistift entlang, immer wird deutlich: das Labyrinth greift die menschliche Erfah-

rung auf, dass das Leben ein Weg ist, dessen Entwicklung wir nicht absehen können.

Wir gehen auf gewundenen Pfaden. Manchmal laufen wir gegen die Wand – oder haben zumindest den Eindruck, dass das so ist. Manchmal scheint uns das Ziel zum Greifen nah und manchmal fühlen wir uns, als würden wir rückwärts gehen bis an den Anfang. Das Labyrinth ist ein Symbol für die Schicksalswege, die wir Menschen im Leben gehen.

Im Unterschied zum Irrgarten kennt das Labyrinth jedoch nur einen Weg, einen Weg, der ganz sicher zum Ziel kommt. Auch wenn es immer wieder scheint, als wäre das Ziel verborgen oder würde in weite Ferne rücken, so ist es doch da – und der Weg führt

uns unaufhörlich darauf zu. Das Ziel ist die Mitte. Und nachdem alle Windungen des Weges begangen sind kommt man dort an.

Mein Leben erlebe ich genauso, voller Windungen und Wendungen – und doch geht es auf die Mitte zu.



Die Mitte ist Gott. Mein Weg führt zu ihm. Auch wenn ich es nicht sehe oder nicht glaube, auch wenn ich unterwegs das Ziel aus den Augen verliere: die Mitte bleibt.

Menschen, die schon im 2. Jahrtausend vor Christus Labyrinth geschaffen haben zeigen damit, dass sie die Gesetze des Lebens akzeptiert haben. Die Wege, die wir gehen, sind nicht gerade. Sie erscheinen uns oft sinnlos – und doch führen sie uns zur Mitte hin.

Das berühmteste Kirchenlabyrinth steht in Chartres. Das Bodenlabyrinth befindet sich in einer Kathedrale und nimmt mit einem Durchmesser von 12,5m die ganze Breite des Mittelschiffs ein. Es hat 11 Umgänge und eine Weglänge von 294m. Es wurde um 1210 erbaut und zeigt in der Mitte eine Blume. In der christlichen Deutung steht in der Mitte des Labyrinths Christus, der Erlöser. Der Weg führt zu ihm hin. Der Gang durchs Laby-

rinth wird als Läuterung gesehen und als Pilgerweg verstanden. Er steht für alle Wege menschlichen Suchens.

Ein Irrgarten unterscheidet sich wesentlich von einem Labyrinth, obwohl es auf den ersten Blick nicht so scheint. Statt eines einzigen Wegs zur Mitte hat ein Irrgarten eine Vielzahl von Weggabelungen und Sackgassen. In den siebziger und achtziger Jahren wurden Irrgärten wieder modern. Ziel der Erbauer ist, zu verwirren.

Es gibt im Irrgarten keine Mitte mehr. Die Orientierungslosigkeit bringt Nervenzitzel – eine Erfahrung, die sich auf unsere Gesellschaft übertragen lässt. Mit der Uridee des Labyrinths haben diese Irrgärten nichts mehr gemeinsam.

Sie sind das Gegenteil des Lebenssymbols. Sie verwirren und verunsichern. Das Labyrinth hingegen bewirkt im Menschen Zuversicht, Erkenntnis und Vertrauen.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie ihr Leben immer wieder als Labyrinth erfahren können, dass Sie in allem Gehen und Suchen, in allen Windungen, wenn Sie gegen die Wand laufen, wenn das Ziel sich entfernt, wenn Sie zurück an den Anfang gehen und alles umsonst erscheint – plötzlich und wie von selbst, die Mitte finden und Gott begegnen.

Mit herzlichen Grüßen,

Pfarrerin

Sandra Jost



„Das Johanneum“ ist wieder da!

Es ist eine unglaublich lange und einzigartige Tradition, dass jährlich 40 Menschen die Evangelistenschule in Wuppertal verlassen um eine lange Beziehung und Freundschaft zu pflegen. So rückt das Johanneum auch dieses Jahr wieder aus. Noch müssen sie sich überraschen lassen, ob wir zu zweit oder sogar zu dritt in das hessische Hinterland kommen werden.

Wir besuchen Sie vom 18.10. bis zum 4.11.2012 und freuen uns bereits auf Sie. Wir nehmen uns Zeit für Sie bei Besuchen, Gottesdiensten, Bibelstunden und vielen anderen Veranstaltungen.

Wenn Sie auch einmal von uns besucht werden wollen, melden Sie sich einfach im Pfarramt.

Schon jetzt wollen wir uns bedanken, dass sie uns so viele Jahre treu sind.

Es ist jedes Jahr wieder schön, die hessische Gastfreundschaft genießen zu können.

Gottes Segen von Herzen wünschen Ihnen

Myriam Contreras-Aguilar, Matthias Reinbold und Timon Weber

Wir besuchen Sie an folgenden Tagen:

Montag 22.10.2012 und Dienstag 23.10.2012 in *Hommertshausen*

Mittwoch, 24.10.2012 in *Silberg*

Montag 29.10.2012 und Dienstag 30.10.2012 in *Dautpfe*

Samstag, 31.10.2012 in *Mornshausen*

Folgende Veranstaltungen werden in der Gemeinde von uns gestaltet:

Sonntag, 21.10.2012

09:00 Uhr Gottesdienst in Silberg

10:10 Uhr Gottesdienst in Dautphe

Dienstag, 23.10.

20.00 Uhr Allianzgebetsstunde Dautphe

Mittwoch, 24.10.2012

20:00 Uhr Bibelstunde in Silberg

Freitag, 26.10.2012

19:00 Uhr Bibelstunde in Mornshausen

Dienstag, 30.10.2012

15:15 Uhr Konfi-Unterricht in Dautphe

17.30 Uhr Jungenjungschar Mornshausen

20:00 Uhr Frauenkreis in Dautphe

Mittwoch, 31.10.2012

Lutherfest

Donnerstag, 1.11.2012

20:00 Uhr Mitarbeiterabend Dautphe

Samstag, 3.11.2012

14.00 Uhr Mädchenjungschar Mornshausen

Wandern mit dem CVJM –Dautphe



Der CVJM Dautphe lädt ein: am 7. Oktober zu einer Wanderung im Salzbödetal.

Treffpunkt: 12.30 Uhr an der Gaststätte „Kornhaus“ in Mornshausen/S.

Wir wandern zunächst entlang der Postraubroute, auf der am 18. Mai 1822 acht armen Bauern der Überfall auf eine Postkutsche an der Subach gelang.

Weiter geht es zu den Mühlen im Salzbödetal. In der Nähe von Reimershausen erreichen wir die Rauchmühle. Danach folgen die Steinfurtsmühle und die Etzel- Mühle. Unterhalb von Lohra Damm erblicken wir die „Dammer“ Mühle. Diese Mühle wurde bereits im Jahr 1320 erstmals urkundlich erwähnt und war bis 1986 in Be-

trieb. Bis 1967 wurden die Kunden mit Pferdefuhrwerken beliefert. Der älteste Walzenstuhl ist aus Porzellan. Im Anschluss werden wir im Restaurant „Kornhaus“ in Mornshausen einkehren. Dort können wir unseren Hunger stillen und den Tag gemütlich ausklingen lassen.

Für die Heimfahrt stehen PKW's bereit.

Bei „ungünstigen“ Wetterverhältnissen wird die Wanderung auf einen späteren Termin verschoben.

Anmeldungen bis zum 4.10. nehmen gerne entgegen:

Joachim Burk – Tel.: 06468/1237

Gerhold Kolbe – Tel.: 06468/7527

Ernst-Walter Schmitt – Tel.: 06466/6879



Mitarbeiterabend am 1. November

Alle Mitarbeitenden unserer Kirchengemeinde sind eingeladen zum Mitarbeiterabend. Dort wird Gelegenheit sein, die Termine der einzelnen Gruppen in die gesamte Jahresplanung einzubringen. Es ist wichtig, dass wir voneinander wissen und es möglichst nicht zu Überschneidungen kommt. Wir wollen uns gegenseitig mitteilen, wo wir stehen, was wir vorhaben, was gut läuft und wo es ab und an auch Schwierigkeiten gibt.

In manchen Kreisen, die sich regelmäßig treffen, beobachten wir, dass es immer schwieriger wird, genügend Mitarbeiter zu finden. Durch Schule, Beruf und Familie sind viele von uns ausgelastet.

Bei Projekten hingegen finden sich leichter Menschen, die bereit sind, für einen bestimmten Zeitraum mitzuarbeiten.

Aber sind es nicht gerade die kontinuierlich stattfindenden Gruppenstunden, die uns als lebendige Gemeinde ausmachen?

Wo geht es hin mit unserer Gemeinde? In welche Richtung wollen wir uns entwickeln?

Darüber möchten wir mit euch ins Gespräch kommen und gerne von euren Erfahrungen hören.

Zu diesem Abend ist Diplom-Pädagogin Martina Walter, Dozentin an der Evangelistenschule Johanneum in Wuppertal als Referentin eingeladen.

Termin:

Donnerstag, 1. November

Beginn: 20:00 Uhr

Ev. Gemeindehaus Dautphe

Kerstin Griesing



Predigtreihe ...

... zu Gesangbuchliedern (Teile 4 und 5) und Martinsliederheft

Die Reihe wendet sich Liedern zu, die im Gesangbuch stehen oder in unserem neuen MartinsLieder-Heft. Die Predigten wollen die biblischen Hintergründe ausleuchten und uns alte wie neue Lieder nahebringen.

14. 10. (Mornshausen/
Taufgottesdienst Dautphe):

„Ich bin getauft auf deinen Naen“ (EG 200)
zu 1. Petrus 2,1-10

28. 10. (Hommertshausen/Dautphe):

„Singt und tanzt und jubelt laut vor Freude“ (Martinsliederheft!)
zu Lukas 15,11-24

Im Gottesdienst am 28. 10. soll der Gemeinde das Martinsliederheft vorgestellt werden.

7.10. ❖ 18. Sonntag nach Trinitatis

10.10 Uhr Gottesdienst Dautphe Martinskirche
mit Bildungsreferent Roland Hartmann
Kollekte: Für die Arbeit in der eigenen Gemeinde

14.10 ❖ 19. Sonntag nach Trinitatis

9.00 Uhr Gottesdienst Mornshausen Thomaskirche
10.10 Uhr Taufgottesdienst Dautphe Martinskirche
beide Gottesdienste mit Pfr. Braun
*Kollekte: Für die Kinder- und Familienerholung
(Zuschüsse für Kleidung, Fahrtkosten und Eigenanteile)*

21.10. ❖ 20. Sonntag nach Trinitatis

9.00 Uhr Gottesdienst Silberg Vereinshaus
10.10 Uhr Gottesdienst Dautphe Martinskirche
beide Gottesdienst mit Myriam Contreras-Aguilar (Johanneum)
Kollekte: Für das Johanneum

26.10. ❖ Freitag

11.15 Uhr Kindergartengottesdienst Thomaskirche
mit Pfrn. Jost Mornshausen

28.10. ❖ 21. Sonntag nach Trinitatis

9.00 Uhr Abendmahlgottesdienst Hommertshausen Gemeindehaus
10.10 Uhr Abendmahlgottesdienst Dautphe Martinskirche
beide Gottesdienst mit Pfr. Braun
*Kollekte: Für „Hoffnung für Osteuropa“
(Für das Kinderzentrum Nadeshda in der Nähe von Tschernobyl)*

31.10. ❖ Reformation

19.00 Uhr Gottesdienst Dautphe Martinskirche
musikalisch mitgestaltet vom Gemischten Chor Hommertshausen
mit Pfr. Braun
Kollekte: Für die Arbeit in der eigenen Gemeinde

❖ Offene Martinskirche

Die Martinskirche ist täglich von 9 bis 19 Uhr zur Stille, Besinnung und Besichtigung geöffnet.

Gottesdienste im Seniorenzentrum

5.10.	15.30 Uhr	mit K. Hansen, Eckelshausen mit Abendmahl	Ev.-luth. Kirchengemeinde
12.10.	15.30 Uhr	mit M. Bürger, Hommertshausen	Freie ev. Gemeinde
19.10.	15.30 Uhr	mit M. Vogt, Biedenkopf	Kath. Pfarrgemeinde
26.10.	15.00 Uhr	mit J. Barth, Buchenau	Ev.-luth. Kirchengemeinde

Bibel- und Gebetsstunden

Dautphe

9.10.	20.00 Uhr	Bibelstunde	Ev. Gemeindehaus
23.10.	20.00 Uhr	Allianzgebetsstunde	Haus der FeG

Hommertshausen

2.10.	19.30 Uhr	Allianzgebetsstunde	Haus der FeG
12.10.	19.00 Uhr	Bibelstunde	Ev. Gemeindehaus

Mornshausen

4.10.	19.30 Uhr	Allianzgebetsstunde	Haus der FeG
26.10.	19.00 Uhr	Bibelstunde	Thomaskirche

Silberg

3.10.	20.00 Uhr	Bibelstunde	Vereinshaus
10.10.	20.00 Uhr	Bibelstunde	Vereinshaus
17.10.	20.00 Uhr	Bibelstunde	Vereinshaus
24.10.	20.00 Uhr	Bibelstunde	Vereinshaus

Frauenkreise

2.10.	20.00 Uhr	Frauenkreis Dautphe	Gemeindehaus
30.10.	20.00 Uhr	Frauenkreis Dautphe	Gemeindehaus
2.10.	20.00 Uhr	Frauenkreis Mornshausen	Thomaskirche
4.10.	14.00 Uhr	Frauenhilfe Hommertshausen	Ev. Gemeindehaus
30.10.	20.00 Uhr	Frauenkreis Hommertshausen	Gemeindehaus Dautphe
26.10.	20.00 Uhr	Frauenkreis Silberg	Vereinshaus

Überörtlich

Café Mama ▪ TkMo ▪ Di. 10.00 (10.10.) ▪ *Kerstin Griesing* (06468-64032)
CVJM-Sportgruppe ▪ Sportfeld MPS ▪ Sa. 17.30 ▪ *Joachim Burk* (06468-1237)
Offener Bibeltreff ▪ J. Blumenstein ▪ Do. ▪ 20.00 (11.10.) ▪ *Pfr. Braun* (06466-911717)
Jungbläser ▪ Kontakt: *Volker Hebener* (06466-7552)
Kirchenvorstand ▪ TkMo ▪ Di. (6.11.) 19.30 ▪ *Pfr. Braun* (06466-911717)
Konfi-Arbeit ▪ GhDa ▪ Di. 15.15 u. 17.00 ▪ *Pfr. Braun* (06466-911717)
Martins ▪ GhDa ▪ So. 19.00-21.00 ▪ *Kerstin Griesing* (06468-64032)
MartinsBote ▪ Redaktionssitzung ▪ Do. (18.10.) ▪ *Martin Buchhorn* (06468/1581)
Männerchor ▪ GhDa/TkMo ▪ Mo. 20.00 ▪ *Oswald Junker* (06466-7240)
Posaunenchor ▪ GhDa ▪ Fr. 20.00 ▪ *Gerhard Prinz* (06466-7510)
Taizégebete ▪ KapHo ▪ Fr. 19.30 (3.) ▪ *Wolfgang Freitag* (06468-7173)
Theater-AG ▪ GhDa ▪ nach Absprache ▪ *Susanne Platt* (06468-64092)

Dautphe

Allianz-Gebets-Std. ▪ GhDa/FeG ▪ Di. 20.00 (4.) ▪ *Bertold Hebener* (06466-7553)
Bibelstunde ▪ GhDa ▪ Di. 20.00 (2.) ▪ *Bertold Hebener* (06466-7553)
Gemischter Chor ▪ GhDa ▪ Do. 19.30 (3.) ▪ *Oswald Junker* (06466-7240)
Gottesdienst ▪ Seniorenzentrum ▪ Fr. 15.30 ▪ *Pfr. Braun* (06466-911717)
Frauenkreis ▪ GhDa ▪ Di. 20.00 ▪ *Karla Prinz* (06466-7510)
Kindergottesdienst ▪ GhDa ▪ So. 10.10 ▪ *Vanessa Hebener* (06466-912050)

Hommertshausen

Allianz-Gebets-Std. ▪ FeG ▪ Di. 19.30 (1.) ▪ *Michael Bürger* (06468-911844)
Bibelstunde ▪ GhHo ▪ Fr. 19.00 (2.) ▪ *Uli Müller* (02774-92039)
Gemeindefrühstück ▪ GhHo ▪ unregelm. ▪ *Esther Beimborn* (06468-1428)
Gemischter Chor ▪ GhHo ▪ Mo. 20.00 ▪ *Gerhold Kolbe* (06468-7527)
Frauenkreis ▪ GhHo ▪ Mi. 20.00 ▪ *Ingrid Bamberger* (06468-7772)
Frauenhilfe ▪ GhHo ▪ Do. 14.00 ▪ *Elisabeth Werner* (06468-912974)
Jungen-Jungschar ▪ GhHo ▪ Di. 17.15 ▪ *Christine Lenz* (06468-235)
Kindergottesdienst ▪ GhHo ▪ So. 10.00 ▪ *Gundi Freitag* (06468-7173)
Mädchen-Jungschar ▪ GhHo ▪ Mi. 17.15 ▪ *Gabi Schmidt* (06468-911992)

Mornshausen

Allianz-Gebets-Std. ▪ TkMo/FeG ▪ Do. 19.30 (1.) ▪ *Bernhard Hilberg* (06468-7800)
Bibelstunde ▪ TkMo ▪ Fr. 19.00 (4.) ▪ *Heike Burk* (06468-1237)
Frauenkreis ▪ TkMo ▪ Di. 20.00 (1.) ▪ *Jutta Müller* (06468-912220)
Jungen-Jungschar ▪ TkMo ▪ Di. 17.30 ▪ *Johannes Burk* (06468-1237)
Mädchen-Jungschar ▪ TkMo ▪ Sa. 14.00 ▪ *Kerstin Griesing* (06468-64032)
Mini-Club ▪ TkMo ▪ Do. 10.00 ▪ *Christin Werner* (06468-911449)
Sonntagsschule ▪ FeG ▪ So. 10.30 ▪ *Claudia Wagner* (06468-1372)

Silberg

- Bibelstunde ▪ VhSi ▪ Mi. 20.00 ▪ *Siegfried Wege* (06468-7406)
Frauenkreis ▪ VhSi ▪ Fr. 20.00 (14-täg.) ▪ *Hildegard Gerlach* (06468-7607)
Kindergottesdienst ▪ VhSi ▪ So. 10.00 ▪ *Beate Reuter* (06468-911355)
Mädchen-Jungschar ▪ VhSi ▪ Sa. 15.00 ▪ *Manuela Pitzer* (06468-1282)
Jungen-Jungschar ▪ GhHo ▪ Di. 17.15 ▪ *Christine Lenz* (06468-235)

Übergemeindlich

- Betreuungsgruppe der Alzheimer Gesellschaft
A. Schauß (06421-3400084)
- Gesprächskreis für Alkohol- und Medikamenten-Gefährdete
Ev. Gemeindehaus Quotshausen ▪ (6.10. und 20.10.) ▪ 19.30 Uhr
H. Schiller (06468-7945)
- Jugendchor Friedensdorf ▪ Christuskirche Friedensdorf ▪ Sa. 17.00
Jan Martin Lies (06466-455)

Schlüssel zu diesem Verzeichnis

- Wie heißt das Angebot?
- Wo findet die Veranstaltung statt?
 - GhDa = Gemeindehaus Dautphe bei der Martinskirche
 - GhHo = Gemeindehaus Hommertshausen; Zum Kap
 - TkMo = Kirche Mornshausen; Am Stoß
 - VhSi = Vereinshaus Silberg; Gerstenhofstraße
 - FeG = Gemeindehaus der Freien ev. Gemeinde (im jeweiligen Ort)
- Wann findet sie statt? z. B.: Fr. 20.00 (2.) = an jedem 2. Freitag im Monat um 20 Uhr
- Wer kann Ihnen nähere Informationen geben?
Aufgeführt ist der Name nur eines Verantwortlichen und dessen Telefonnummer.

Läuten für Neugeborene

Wir läuten um 12 Uhr gerne für Neugeborene, auch für solche, deren Eltern nicht Mitglied der Evangelischen Kirche sind.

Bitte rufen Sie innerhalb von 3 Tagen an:

Dautphe – Gisela Schmidt (0170-6614830);

Hommertshausen – Marlene Herzberger (06468-7496);

Mornshausen – Berthold Werner (06468-7786);

Silberg – Ewald Pitzer (06468-1282).

Biedenkopfer Tafel e.V.	06461-758824
Büchertisch Liane Ortmüller	06466-7733
CVJM im Kirchspiel Dautphe – Joachim Burk	06468-1237
Diakonie-Station Gladenbach, häusliche Krankenpflege	06462-91083
Diakonisches Werk Gladenbach, allg. Lebensberatung u. a.	06462-6558
Ev. Kindergarten Löwenzahn in Mornshausen	06468-7202
Gemeindebrief „Martinsbote“ Satz November – M. Gücker-Braun	06466-911714
Kassettendienst Gisela Schmidt	0170-6614830
Kirchenvorstand – Vorsitzender Pfr. Reiner Braun	06466-911717
Kirchenvorstand – stellvertr. Vorsitzender Gerhard Prinz	06466-7510
Küsterdienst Dautphe – Gisela Schmidt	0170-6614830
Küsterdienst Hommertshausen – I. Umsonst 06468-579, G. Freitag	06468-7173
Küsterdienst Mornshausen – Inge Leinweber-Kreiner Margret Pfeifer	06468-911711 06468-7751
Kantorin Rut Hilgenberg	02776-921325
Kantor Hartmut Koch	06462-8632
Kirchenmusiker Karl-Wilhelm Müller	06468-912220
Telefonseelsorge Marburg	0800-1110111
Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.	0800-1110222

Pfarrer Dr. Reiner Braun

(zuständig für Dautphe mit Wilhelmshütte und Silberg) ▪ Sprechzeiten: Mi. 17–18.30 Uhr und nach Vereinbarung ▪ *Telefon* 06466-911717, *Fax* -911715, *Mail* pfarrer.braun@martinsbote.de ☎ Fortbildung bzw. Urlaub: 15.–27.10. Vertretung in dringenden Fällen: Pfr. Ulrich Rydzewski (Tel. 06462-4082426).

Pfarrerinnen Sandra Jost

(zuständig für Hommertshausen und Mornshausen mit Amelose) ▪ Sprechzeiten: nach Vereinbarung ▪ *Telefon* 06468-917738 – im Pfarrhaus: 06466-911734 ▪ *Mail* pfarrerinnen.jost@martinsbote.de ☎ Urlaub: 15.–21.10. Vertretung in dringenden Fällen: Pfr. Ulrich Rydzewski (Tel. 06462-4082426).

Gemeindepädagogin Kerstin Griesing

Telefon 06468-64032 ▪ *Mail* kerstin.griesing@martinsbote.de

Pfarramtssekretärin Ursula Schmidt

Sprechzeiten: Mi. 17–18.30 Uhr und nach Vereinbarung
Telefon 06466-912833, *Fax* -6509, *privat* -7193, *Mail* info@martinsbote.de
Anschrift Pfarrhaus: Grüner Weg 2, 35232 Dautphetal-Dautphe



Die alljährliche Kleidersammlung ...

...des Spangenberg-Sozial-Werks e.V. findet am 26.10. und 27.10. statt.

Sammelstellen sind:

Alte Kirche in Silberg,
Thomaskirche in Mornshausen,
Ev. Gemeindehaus in Dautphe.
Ev. Gemeindehaus in Hommertshausen

Info-Zettel und Sammelsäcke liegen dem MartinsBoten bei.

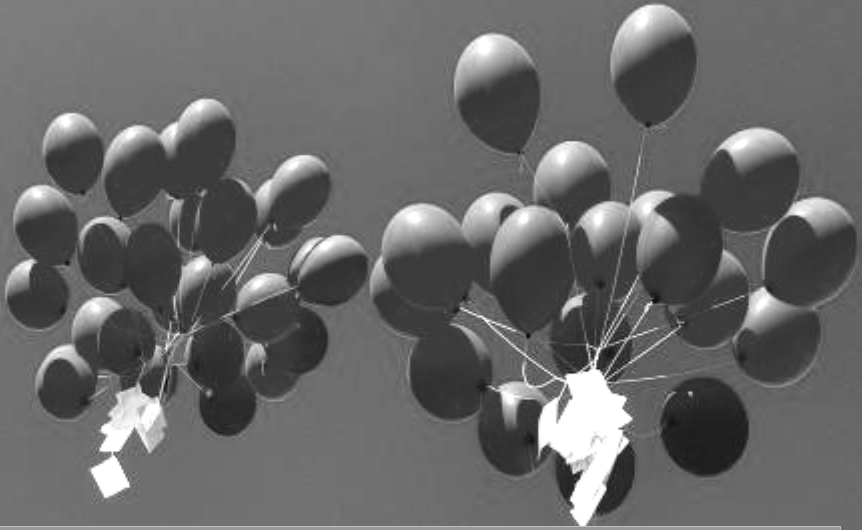
Wir bitten freundlich darum, die Kleiderspenden ausschließlich an den beiden genannten Tagen abzugeben!

Mädchenjungschar Dautphe hört leider auf

Nach einigen Jahren, in denen viele Mädchen viel Spaß hatten und viel von Gott gehört haben, hat die Mädchenjungschar aufgehört, vorläufig, so hoffen wir vom Kirchenvorstand aus. Vielleicht gibt es ja wieder mal

ein Team, so wie damals, als diese Mädchenjungschar gegründet wurde. Wir danken an dieser Stelle allen, die hier mitgeholfen haben, am Schluss waren dies Julia Archinal, Marina Archinal und Franziska Stremel.

Herzlichen Glückwunsch zum 18. Geburtstag



Andrej Weber

10.10.

Wilhelmhütte

Lisa-Marie Schmidt

22.10

Mornshausen

Jessica Peichel

31.10.

Hommertshausen

Impressum

Gemeindebrief der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Dautphe.

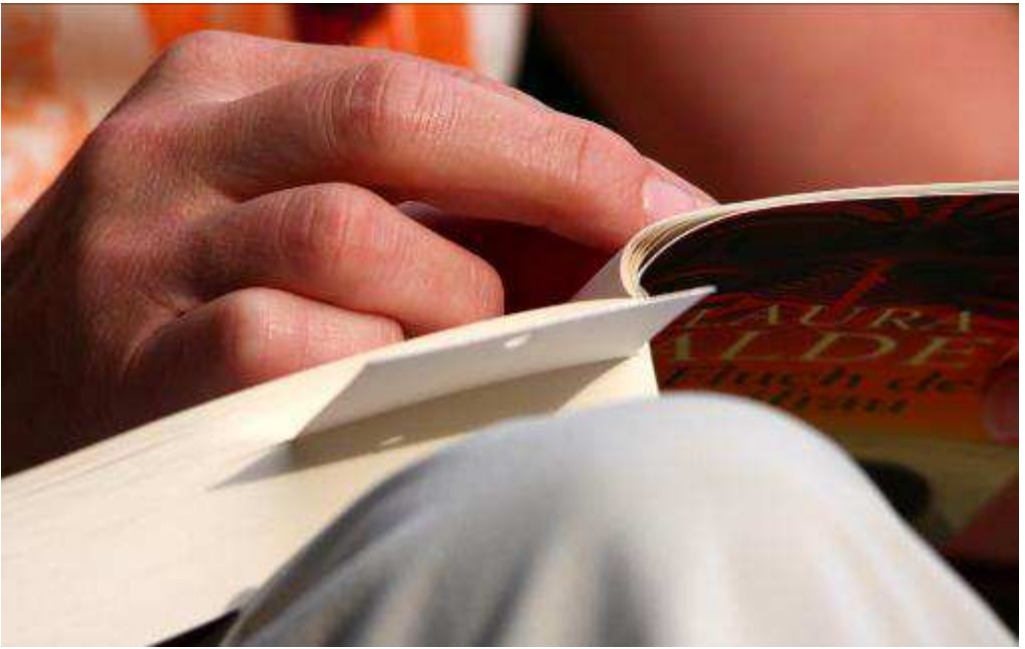
Druck: Gemeindebriefdruckerei, Auflage: 1.400 Exemplare.

Kontaktadresse: redaktion@martinsbote.de. Bitte schicken Sie Ihre Beiträge *ausschließlich* an diese E-Mail-Adresse. Von dort aus werden die Dateien an die entsprechenden Redaktionsmitglieder weitergeleitet.

Redaktion: Sieglinde Bauer, Jutta Blumenstein, Reiner Braun, Martin Buchhorn, Lothar Gerlach, Manuela Gücker-Braun, Sandra Jost, Ursula Schmidt.

Redaktionsschluss für die November-Ausgabe: 10. Oktober 2012

Bildnachweis: U 1-2: Reiner Braun; S. 15: ©Manfred Walker_pixelio.de; U 4: http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/4/44/Mose_Aaron_Hur.jpg; Logos u. Cliparts: Hermanns Cartoon-Karton, Tiki's ClipArts, Microsoft Clip Art.



Der Büchertisch ...

... öffnet am 7. Oktober
– und bietet Neuigkeiten

Wie immer, so hält der Büchertisch auch in diesem Jahr ein reichhaltiges Sortiment an Büchern und Karten bereit – zum Verschenken und Selberfreuen. 10% aller Umsätze kommen unserer Gemeinde zugute!

Der Büchertisch ist – wie das Kirchencafé – nach jedem Gottesdienst in der Martinskirche geöffnet, und zwar hinten im Wendelstein.

Keinen Büchertisch und kein Kirchencafé gibt es an Feiertagen (Reformationstag, Buß- und Bettag, Weihnachten, Neujahr, Ostern, Pfingsten) und nach Abendmahlsgottesdiensten.

Kalender für 2012 stehen zum Verkauf von November bis zum 2. Advent in großer Auswahl bereit, danach nur noch auf Bestellung, da die Kalender dann wieder zurückgegeben werden müssen.

Das Büchertischteam sucht Verstärkung! Bitte informieren Sie sich bei Liane Ortmüller: 06466-7733.

Übrigens sammeln wir am Büchertisch:

- ❖ ausgerissene Briefmarken und alte Umschläge – für Hephata!
- ❖ alte Korken – für die Aktion „Korken für Kork“!

Vertretung ...

Pfarrerin Jost und Pfarrer Braun sind am 6. und 7. Oktober 2012 mit dem Kirchenvorstand zu einer Rüste in Osterfeld; in dringenden Fällen sprechen Sie uns bitte auf den Anrufbeantworter.

Pfarrer Braun ist vom 15. bis 27. Oktober auf Fortbildung bzw. im Urlaub. In dringenden Fällen wird die Vertretung wahrgenommen von: Pfarrer Ulrich Rydzewski, Weidenhausen (Tel. 06462-4082426).

Gemeindehaus wird entrümpelt

Die Renovierung des Gemeindehauses ist eine gute Gelegenheit zum Entrümpeln. Gruppen, Kreise, Chöre wer-

den gebeten, bis 31. 10. zu schauen, was noch gebraucht wird. Alles andere wird entsorgt.

Flohmarkt wird aufgelöst

Nach einigen Jahren, in denen wir den Flohmarkt betrieben haben, wollen wir ihn auflösen. Die Bestände sind beständig gewachsen; der Ertrag – etwa beim „Brottag“ ließ demgegenüber zu wünschen übrig. Ein herzliches Dankeschön an Sieglinde Bauer und Anette Lenz für die sehr gute Verwaltung des Flohmarktes – und allen, die sporadisch mitgearbeitet haben.

Wer Gegenstände für den Flohmarkt abgegeben hat, die er zurückhaben möchte, kann sie am 10. 10. während der Sprechstunde (17-18.30 Uhr) abholen oder anrufen (06466-912833). Die Bestände werden anschließend an Flohmarkthändler abgegeben oder entsorgt. Interessenten können sich ebenfalls Mittwochs in der Sprechstunde melden.

Martinsmarkt 2014

Bedingt durch die Renovierung des Gemeindehauses, die von Pfingsten 2013 bis Ostern 2014 dauern wird,

kann der nächste Martinsmarkt erst in zwei Jahren stattfinden.


Herzliche Glückwünsche

*Der HERR ist freundlich dem, der auf ihn harret,
und dem Menschen, der nach ihm fragt.*

Klagelieder 3,25

Allen, die in diesem Monat Geburtstag haben, auch den hier nicht Genannten,
wünschen wir von Herzen Gottes Segen und Geleit im neuen Lebensjahr.

Ihre Pfarrer



und



- 1.10. Emil Beilschmidt, Dautphe, 72 Jahre
- 2.10. Hilda Hartmann, Mornshausen, 99 Jahre
Katharina Weber, Dautphe, 82 Jahre
- 3.10. Anni Ullrich, Dautphe, 77 Jahre
Gitta Wolf, Mornshausen, 75 Jahre
- 4.10. Edith Hoof, Wilhelmshütte, 80 Jahre
Heinrich Kremer, Dautphe, 79 Jahre
- 5.10. Ernst Keil, Dautphe, 78 Jahre
Hubert Mevius, Dautphe, 72 Jahre
- 6.10. Elisabeth Hofmann, Hommertshausen, 95 Jahre
Willi Kremer, Dautphe, 74 Jahre
- 7.10. Marianne Leinweber, Dautphe, 75 Jahre
- 9.10. Manfred Burk, Dautphe, 77 Jahre
Dieter Michel, Hommertshausen, 72 Jahre
- 14.10. Erich Schmidt, Silberg, 71 Jahre
- 15.10. Manfred Dönges, Dautphe, 73 Jahre
Karin Schmidt, Dautphe, 72 Jahre
- 17.10. Katharina Febel, Mornshausen, 86 Jahre
Rosemarie Schmurr, Dautphe, 77 Jahre
Gerda Weise, Dautphe, 71 Jahre
- 18.10. Elisabeth Kohlstädt, Dautphe, 88 Jahre
Anneliese Olbert, Mornshausen, 77 Jahre
- 19.10. Lotte Hesse, Dautphe, 75 Jahre
Johanna Steinbach, Dautphe, 76 Jahre

- 20.10. Siegfried Klöpfer, Silberg, 72 Jahre
- 21.10. Walter Wege, Dautphe, 75 Jahre
- 23.10. Erna Szarafinski, Dautphe, 87 Jahre
- 24.10. Roland Mysliwetz, Dautphe, 72 Jahre
- 25.10. Gerhard Weigel, Dautphe, 72 Jahre
- 26.10. Manfred Schumann, Mornshausen, 75 Jahre
- 27.10. Alfred Schmidt, Dautphe, 79 Jahre
- 28.10. Anna Günther, Dautphe, 100 Jahre
- 29.10. Irene Jäger, Dautphe, 71 Jahre
- 30.10. Rosemarie Weigel, Mornshausen, 83 Jahre
- 31.10. Siegfried Staus, Mornshausen, 78 Jahre
Karl-Heinz Haardt, Dautphe, 75 Jahre
Gudrun Schrodt, Mornshausen, 70 Jahre

Die Pfarrer besuchen alle Jubilare zum 80., 85., 90., 95. und 100. Geburtstag, in der Regel nachträglich.

Der Posaunenchor bläst beim 80., 85., 90. und jedem weiteren Geburtstag, sofern die Namen im Martinsboten abgedruckt werden! Wer keinen Abdruck wünscht, aber gerne den Posaunenchor einladen möchte, wende sich bitte selbst an Volker Hebener (Tel.: 06466-7552).

Taufe

am 19. August in Dautphe

Jonas Pfeifer

aus Friedensdorf

Eltern Marco Pfeifer und Tatjana
geb. Febel

Paten: Vanessa Rentzing und
Marc Andre Lenz

*Deine Hand hat mich gemacht und be-
reitet; unterweise mich, dass ich deine
Gebote lerne. Psalm 119,73*



Trauung

am 4. August in Dautphe

Achim Baum und Laura geb. Gerlach

aus Eifa und Silberg

*Lasst uns aufeinander achten und uns zur Liebe und zu guten Taten anspornen.
Hebräer 20,24*

am 25. August in Mornshausen

Stefan Burk und Julia geb. Debus

aus Mornshausen

*Seid untereinander freundlich und herzlich und vergebt einer dem anderen,
wie auch Gott euch vergeben hat in Christus. Epheser 4, 32*

Goldene Hochzeit

am 11. August in Dautphe

Erich Becker und Erika geb. Seibel

aus Dautphe

*Einen andern Grund kann niemand legen außer dem, der gelegt ist,
welcher ist Jesus Christus. 1. Korinther 3,11*

Bestattungen

am 10. August in Hommertshausen

Helene Buchert geb. Hartmann

aus Hommertshausen, 91 Jahre

*Gott, sei uns gnädig, denn auf dich harren wir! Sei unser Arm alle Morgen,
dazu unser Heil zur Zeit der Trübsal. Jesaja 33,2*

am 4. September in Dautphe

Eckhard Ruber

aus Dautphe, 71 Jahre

*Darum verlasst euch auf den HERRN immerdar; denn Gott der HERR
ist ein Fels ewiglich. Jesaja 26,4*

am 5. September in Hommertshausen

Elisabeth Mathilde Thomas geb. Henkel

aus Hommertshausen, 95 Jahre

Sende dein Licht und deine Wahrheit, dass sie mich leiten

und bringen zu deinem heiligen Berg und zu deiner Wohnung. Psalm 43,3



Die Große Hörbibel

Die erste vollständig dramatisierte Einspielung der Lutherbibel. Packend und lebendig wie ein Hörspiel! Mit den Stimmen von über 80 Sprecherinnen und Sprechern werden die biblischen Geschichten zum Erlebnis. Bekannte Namen wie Michael Mendl, Marianne Rogée oder Peer Augustinski garantieren ganz besonderen Hörgenuss.

Die Große HörBibel ist die erste vollständig dramatisierte Einspielung der Lutherbibel. Auf 80 Audio-CDs bietet das Hörbuch den ungekürzten und unveränderten Text des Alten und

Neuen Testaments. Mit einer Spieldauer von mehr als 80 Stunden!

Die Große Hörbibel ist derzeit zum Sonderpreis von 99 Euro zu haben und kann am Büchertisch bestellt werden.

Ein Exemplar haben wir gekauft und sind gerne bereit, einzelne CDs an interessierte Gemeindeglieder auszuleihen, insbesondere solche mit Sehbehinderung, die darunter leiden, dass sie nicht mehr in der Bibel lesen können! Bitte wenden Sie sich an das Pfarrbüro!



Bei brütender Hitze ein tolles Sommerfest ...

... feierte der evangelische Kindergarten „Löwenzahn“





„Ernte 2012“

Wie in jedem Monat laden wir sie zu einem gemütlichen Vormittag ein ins Café Mama. Ein schön gedeckter Tisch, ein leckeres Frühstück, eine Spielecke für die Kleinen, Gespräche zu einem Thema erwarten Sie am:



Café Mama

Mittwoch, 10. Oktober 2012, 10–11.30 Uhr
Thomaskirche Mornshausen

Erntedank – ein dankbarer Blick auf meine „Ernte 2012“

Oft haben wir im Blick, was mal wieder schief gegangen ist, was nicht gut läuft, was nicht klappt. An diesem Vormittag erinnern wir uns an all die gelungenen Dinge. An das, was gut war. An das, was nochmal gut ausging. An das, wofür wir dankbar sein können. Dankbarkeit und Freude soll heute bewusst Raum haben.

Kostenbeitrag für das Frühstück: 2 €

Wir freuen uns auf Sie!

Das „Café Mama“-Team: *Beate Reuter* und *Kerstin Griesing*



Was brauche ich zum Sieg?

2. Mose 17,8-13



Frauen-Bibel-Frühstück

FBF

am 11. Oktober
um 9 Uhr
im ev. Gemeindehaus
Dautphe

Herzliche Einladung an alle Frauen, die Freude haben an einem gemütlichen Frühstück in netter Runde und daran, sich von der Bibel überraschen zu lassen.

Bitte melden Sie sich rechtzeitig an, damit wir die nötigen Vorbereitungen treffen können.

Anmeldung bis 9. Oktober bei
Ursula Schmidt (Tel.: 06466/7193),
Tatjana Weber (Tel.: 06468/1548)
oder
Otilie Schmidt (Tel.: 06466/7059).